

Im DARC e.V. gliedert sich der Notfunk in drei Bereiche auf, welche unterschiedliche Anforderungen an deine Kenntnisse und Fähigkeiten stellen.

-  **Welfare Traffic**
-  **Nationaler Notfunk**
-  **Internationaler Notfunk**



Wenn nichts mehr geht...
Notfunk
...geht immer.



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.
Lindenallee 4, 34225 Baunatal
Tel.: 0561 94988-0
Fax: 0561 94988-50
E-Mail: darc@darc.de



© 2019 | Redaktion: Oliver Schlag | Fotos: www.shutterstock.com

Der DARC e.V. ist dein Ansprechpartner!

Der Deutscher Amateur-Radio-Club e.V. (DARC) ist der größte Verband von Funkamateuren in Deutschland und der drittgrößte Amateurfunkverband weltweit.

Mit über **34.000** Mitgliedern vertritt der DARC e.V. deine Interessen als Funkamateur in Deutschland.

Im **Notfunk** unterstützen wir durch regionale Notfunkgruppen die Bedarfsträger vor Ort mit unserem Fachwissen, unserer Technik und unserem persönlichen Engagement.



Überreicht durch:

Welfare Traffic

Unter Welfare Traffic ist die klassische Nachbarschaftshilfe durch Funkamateure zu verstehen. Wir haben Technik, die im Regelfall auch noch bei größeren Stromausfällen oder Schadenslagen eine Kommunikation ermöglicht. Diese Technik können wir im Notfall für unsere Nachbarn und unser soziales Umfeld zur Verfügung stellen, um Hilfe zu rufen und Nachrichten z.B. an Verwandte zu übermitteln.

Dies ist die "einfachste" Form des Notfunkes und für jeden Funkamateure ohne Probleme zu realisieren, denn es braucht weder eine besondere Ausbildung noch besondere Ausrüstung. Meistens reicht sogar ein einfaches Handfunkgerät.



Internationaler Notfunk

Da der DARC ein Mitglied der IARU Region 1 ist, ist als wichtiges Standbein sicherlich der "Internationale Notfunk" zu nennen. Dieser wird zwischen uns Funkamateuren über Ländergrenzen hinweg betrieben, um grenzüberschreitende Hilfe z.B. bei großen Unglücken zu leisten. Grundlage hierfür ist die internationale Notfunkprozedur der IARU.

Auch hier kann sich jeder Funkamateure ohne Probleme beteiligen. Viele von uns haben bereits Kurzwellengeräte im Shack stehen und die IARU Notfunkprozedur kann man auf einem OV Abend zusammen erlernen und üben.

Nationaler Notfunk

Beim nationalen Notfunk geht es primär um die Unterstützung von Behörden, Ämtern, Ministerien und kritischen Infrastrukturen. Es werden vorab Absprachen und Vereinbarungen über die Unterstützung in geplanten oder ungeplanten Lagen getroffen, Helfer entsprechend der Notwendigkeiten ausgebildet und verschiedene Übungen durchgeführt.

Hierzu schließen wir uns zu regionalen Gruppen zusammen und treffen uns regelmäßig, um mit unserem Material zu üben und uns fortzubilden.

Möchtest du Dich einer der regionalen Notfunk-Gruppen anschliessen? Dann besuche unsere Notfunk-Karte unter



<https://notfunk.darc.de/karte/>

... und finde deine Ansprechpartner.